

## TERMINE

■ jeweils Donnerstag,

11 Uhr bis 12.30 Uhr

Erwerbslosenberatung im Büro der IG Metall, Marktstraße 8, Bielefeld

■ 23. Oktober, 16.30 Uhr

Stadthalle Bielefeld, Jubilarsfeier der IG Metall Bielefeld

## IN KÜRZE

### iPhone-Gewinner kommt aus Bielefeld

Wie erreiche ich gesund das vorgegebene Rentenalter? Diese Frage treibt – wie viele andere auch – Michael König und seine Kollegen bei Miele in Bielefeld um. Mit ihren Statements unterstützten sie die Kampagne »Gute Arbeit – gut in Rente« der IG Metall. Damit nahmen sie gleichzeitig an einer Verlosung teil. Und Michael König gewann ein iPhone, welches ihm Ute Herkströter, Erste Bevollmächtigte der IG Metall in Bielefeld, überreichte. ■



Foto: IG Metall

**V.l.n.r.: Peter Syben (IG Metall Vertrauensmann bei Miele), Michael König (Gewinner des iPhone), Ute Herkströter (Erste Bevollmächtigte der IG Metall Bielefeld) und Michael Krawitz (Vorsitzender des IG Metall Vertrauensleutkörpers bei Miele)**

## Impressum

IG Metall Bielefeld  
Marktstraße 8  
33602 Bielefeld  
Telefon 0521-96438-0  
Fax 0521-96438-40  
E-Mail:  
bielefeld@igmetall.de

Internet:  
► [bielefeld.igmetall.de](http://bielefeld.igmetall.de)  
Redaktion:  
Hans-Jürgen Wentzlaff (verantwortlich), Wolfgang Dzieran

# »Arbeit – sicher und fair!«

## KNUT GIESLER IN BIELEFELD

Der Bezirksleiter der IG Metall NRW, Knut Giesler, sprach am 5. September auf der Delegiertenversammlung der Bielefelder IG Metall. Er wies auf die Beschäftigtenbefragung und die wesentlichen Folgerungen für unsere Gewerkschaft hin.

Im Frühjahr hatten sich an dieser Befragung 514 134 Menschen beteiligt. Dies entspricht einer Rücklaufquote von rund 15 Prozent, was weit über dem Schnitt herkömmlicher Umfragen liegt und nach Meinung von Knut Giesler »das große Vertrauen der Menschen in die IG Metall widerspiegelt.« Deutlich wurde, dass Mindest-



Foto: Wolfgang Dzieran

**Die Bielefelder IG Metall-Jugend überreicht Knut Giesler ein übergroßes T-Shirt als Gastgeschenk.**

lohn, Regulierung von Leiharbeit und Werkverträgen sowie der flexible Übergang in die Rente wichtige Themen sind, die den Menschen unter den Nägeln brennen. Fast alle wollen gute und sichere Arbeitsbedingungen, 88 Prozent sind unbefristete Arbeitsverträge sehr wichtig.

Und wenn 80 Prozent der Befragten äußern, sie müssen heute mehr arbeiten als früher, dann zeigt dies nach Meinung von Knut deutlich, das »auch das Thema altersgerechte Arbeit besonders wichtig ist. Natürlich gibt es Menschen, die mit 65 Jahren topfit sind, aber wir brauchen auch flexible Ausstiegsmodelle. Wer mit 60, 61 oder 62 kaputt ist, muss auch sauber aufhören können.«



Foto: Thomas Ränge

**Knut Giesler, Bezirksleiter der IG Metall Nordrhein-Westfalen**

Knut Giesler sprach auch über die Mitgliederentwicklung in der IG Metall. Im Kfz-Handwerk, sei unbedingt mehr gewerkschaftliche Basisarbeit nötig, damit sich die Arbeitgeber nicht aus ihrer Tarifverantwortung davonestehlen können.

Weitere Themen waren die Bildungschancen für die Jugend und das Thema »Industrie 4.0.« ■

## 2000 Euro Spende an Mädchenhaus

IG Metall unterstützt soziales Projekt in der Region.

Die IG Metall-Verwaltungsstelle Bielefeld hat im Rahmen der bundesweiten Beschäftigtenbefragung »Arbeit: sicher und fair!« 2000 Euro an den Verein Mädchenhaus Bielefeld e.V. gespendet. Für jeden der bei der Beschäftigtenbefragung ausgefüllten Fragebogen spendet die Gewerkschaft einen Euro für ein soziales Projekt in der

jeweiligen Region. In Deutschland ergibt das einen Spendenbetrag in Höhe von 514 134 Euro.

Bei der IG Metall Bielefeld haben sich 1829 Beschäftigte an der Befragung beteiligt. Auf Beschluss des Ortsvorstandes wurde der Spendenbetrag aus Mitteln der Ortskasse auf 2000 Euro aufgestockt. ■



Foto: Wolfgang Rudloff, NW

**V.l.n.r.: Jutta Fechtelkord (Mädchenhaus), Ute Herkströter, Hans-Jürgen Wentzlaff (IG Metall), Johanna Kurth (Mädchenhaus)**

## Betriebsrat sein – was kommt da auf mich zu?

Seminarangebot der Verwaltungsstelle Bielefeld im Vorfeld der Betriebsratswahlen 2014

Am 15./16. November veranstaltet die IG Metall Bielefeld ein Seminar für Mitglieder, die sich mit dem Gedanken an eine Kandidatur für den Betriebsrat beschäftigen. Wie kommt man zu einer realistischen Einschätzung, welcher zeitliche

Aufwand und welche sonstigen Verpflichtungen, aber auch welcher persönliche Erfahrungsgewinn mit einem Betriebsratsmandat verbunden sind? In ungezwungener Atmosphäre können auf diesem Wochenendseminar Wünsche, Hoff-

nungen, Befürchtungen einer eigenen Betriebsrats Tätigkeit mit erfahrenen Betriebsrats- und Gewerkschaftskolleginnen und Kollegen ausgetauscht werden. Nähere Informationen dazu in der Verwaltungsstelle. ■

